



Herbsttagung des  
Arbeitskreises zur Erforschung der  
nationalsozialistischen „Euthanasie“ und Zwangssterilisation  
Thema: Täterforschung im Diskurs  
Samstag, den 3. 10. und Sonntag, den 4. 10. 2015  
im Lern- und GeDenkOrt Alt Rehse

EBB Alt Rehse  
Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse  
Alt Rehse, Limnologisches Institut, Großer Saal

Liebe Freunde und Mitglieder  
des Arbeitskreises zur Erforschung der nationalsozialistischen „Euthanasie“ und Zwangssterilisation,  
wie in Großschweidnitz beschlossen, wird unsere Herbsttagung 2015

Samstag, den 3. 10. 2015 um 12.30 Uhr  
bis Sonntag, den 4. 10. 2015 gegen 14.00 Uhr  
im Lern- und GeDenkOrt Alt Rehse

stattfinden.

Unser Hauptthema soll, wie in Großschweidnitz vorgeschlagen, „Täterforschung im Diskurs“ sein.  
Das passt natürlich auch sehr gut zu Alt Rehse, bedeutet aber natürlich, dass durchaus auch andere  
Themen angesprochen werden können.

Das vorläufige Programm liegt bei. Ebenfalls beigefügt ist eine kleine Liste mit Hotels, in denen  
bereits Kontingente vorgebucht sind. Der Unkostenbeitrag für die Tagung beträgt 45,00 EUR.

Täterforschung im Diskurs. Herbsttagung des Arbeitskreises zur Erforschung der nationalsozialisti-  
schen „Euthanasie“ und Zwangssterilisation.

Eine Veranstaltung des Arbeitskreises in Zusammenarbeit mit der EBB Alt Rehse.

Mit freundlicher Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung M-V  
und der Rosa-Luxemburg-Stiftung M-V.

Unsere Arbeitskreistagung findet in unmittelbarem Anschluss an die Tagung:

Ethische Aspekte der Modernen Fortpflanzungsmedizin  
Social Freezing, Leihmutterschaft, Embryonenspende:  
Perspektiven für die Gesellschaft?

der Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse statt. Diese Tagung findet vom 2.10. bis 3.10.15 statt. Auch zu dieser Tagung sind alle herzlich eingeladen.

Das Programm der Ethiktagung mit Flyer und Anmeldeformular kann auf der Webseite der EBB Alt Rehse ([www.ebb-alt-rehse.de](http://www.ebb-alt-rehse.de)) herunter geladen werden. Wenn Ihr daran teilnehmen wollt, dann bitte unbedingt separat vom Arbeitskreis anmelden.

Wir grüßen Euch alle  
Michael Wunder  
Rainer Stommer  
Robert Parzer

Kontakt und Anmeldung:

EBB Alt Rehse  
Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse  
Am Gutshof 1 (Limnologisches Institut)  
17217 Penzlin – OT Alt Rehse

Tel.: 03962 - 22 11 23  
Fax: 03222 - 688 51 44  
eMail: [info@ebb-alt-rehse.de](mailto:info@ebb-alt-rehse.de) - und: [d.kahle@ebb-alt-rehse.de](mailto:d.kahle@ebb-alt-rehse.de)  
Web: [www.ebb-alt-rehse.de](http://www.ebb-alt-rehse.de)

Informationen, aktuelles Tagungsprogramm und Anmeldeformular  
auch auf der Webseite des Vereins: [www.ebb-alt-rehse.de](http://www.ebb-alt-rehse.de)

Anmeldung bis zum 11. September 2015.

Wenn Ihr bis zum 18. September 2015 keine gegenteilige Nachricht erhaltet, ist die Anmeldung angenommen.

Bitte um Beachtung:

Die EBB Alt Rehse befindet sich während der Sanierung des Gutshauses vorübergehend in den Räumlichkeiten des Limnologischen Institutes. Der Veranstaltungsraum, der Große Saal, befindet sich im 1. Stockwerk, der Zugang ist leider nicht barrierefrei.

Wir haben in einigen Hotels in Neubrandenburg und in einer kleinen Pension in Alt Rehse ein Zimmerkontingent für Teilnehmer der Tagung unter dem Stichwort „Tagung EBB Alt Rehse“ reserviert. Da an dem Wochenende um den 3. Oktober in Neubrandenburg weitere Veranstaltungen stattfinden, ist eine frühzeitige Zimmerreservierung sinnvoll.

#### Pension Altes Pfarrhaus

Familie Krug, Pfarrhaus 8, 17217 Alt Rehse, Tel.: 03962-210243  
www.krug-altes-pfarrhaus.de  
Die Option ist nur bis Mitte Juli reserviert!

#### Parkhotel Neubrandenburg

Windbergsweg 4, 17033 Neubrandenburg, Tel.: 0395-55900  
www.parkhotel-nb.de

#### Hotel am Ring Neubrandenburg

Große Krauthöfer Str. 1, 17033 Neubrandenburg, Tel.: 0395-5560  
www.hotel-am-ring.de

#### Weitere Hotels in Neubrandenburg u.a.:

Hotel Badehaus  
Landhotel Broda  
Radisson SAS Hotel

und unter:

<http://www.neubrandenburg-touristinfo.de/>

Für die Anfahrt zum Tagungsort wird ein Bus- bzw. Schiffstransfer angeboten. Bei individueller Anfahrt zum Tagungsort bitte unbedingt die Parkplätze am alten Gutshaus nutzen! Bitte die wenigen Parkplätze am Limnologischen Institut den Teilnehmern überlassen, die keine längeren Wegstrecken zu Fuß zurücklegen können.



Herbsttagung des  
Arbeitskreises zur Erforschung der  
nationalsozialistischen „Euthanasie“ und Zwangssterilisation  
Thema: Täterforschung im Diskurs  
Samstag, den 3. 10. und Sonntag, den 4. 10. 2015  
im Lern- und GeDenkOrt Alt Rehse

Programm, Stand 17. 8. 2015

3.10.2015

Moderation: Michael Wunder

- 12.00 Uhr            Bustransfer vom Bahnhof Neubrandenburg nach Alt Rehse
- 12.30 Uhr            Begrüßung und Imbiss
- 13.00 -15.00 Uhr    Führung durch Ort und Park Alt Rehse
- 15.30 Uhr            Kaffeepause
- 15.30 - 16.30 Uhr    Vorstellungsrunde
- 16.30 - 17.15 Uhr    Rainer Stommer, Zum Stand des Projektes „Lern- und GeDenkOrt Alt Rehse“
- 17.15                 Kurze Pause
- 17.30 - 18.00 Uhr    Karl-Werner Ratschko, Kieler Hochschulmediziner in der Zeit des Nationalsozialismus
- 18.00 - 18.30 Uhr    Andreas Babel, Täterinnen im Kinderkrankenhaus. Warum junge Medizinerinnen behinderte Kinder töteten und andere sich verweigerten
- 18.30 - 19.00 Uhr    Robert Parzer, Täter und Täterschaft - Der Krankenmord im besetzten Polen aus einer neuen Perspektive
- 19.00 Uhr            Abendimbiss
- 20.00 - 21.00 Uhr    Hans-Ludwig Siemen, Alles normal? - zur Sozialpsychologie der NS-„Euthanasie“-Täter aus psychoanalytischer Sicht
- 21.30 Uhr            Bustransfer nach Neubrandenburg

4.10.2015

Moderation: Rainer Stommer

- 9.00 Uhr            Schiffstransfer ab Neubrandenburg Anlegestelle „Badehaus“ Tollensesee
- 10.30 - 11.00 Uhr    Margret Hamm, Aktueller Bericht AG Bund der „Euthanasie“-Geschädigten und Zwangssterilisierten
- 11.00 - 11.30 Uhr    Anja K. Peters, „Unsere gute Mutter Conti“, das „gewaltige und grimmige Weib“ - Herausforderungen der Täterinnenbiographik am Beispiel der Reichshebammenführerin
- 11.30                 Kaffeepause
- 12.00 - 12.30 Uhr    Christoph Schneider, Urnenversendungen. Über den Verbleib der Asche ermordeter Patienten auf deutschen Friedhöfen
- 12.30 - 13.00 Uhr    Christel Lau, Die Domjüch - Geschichte einer Landesirren-, Heil- und Pflegeanstalt in Mecklenburg
- 13.15 Uhr            Mittagsimbiss
- 14.15 Uhr            Ende der Tagung - Bustransfer nach Neubrandenburg
- 15.00 Uhr            Führung durch die ehemalige „Heil- und Pflegeanstalt Domjüch“ in Neustrelitz - (Individuelle Anreise - etwa 35 km entfernt)